

Findbuch

NL 2

Ludwig Petry (1908-1991)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
1. Gremien	1
1.1 Extern	1
1.2 Universitätsintern	6
2. Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.	11
3. Publikationsprojekte	12
3.1 Geschichte Schlesiens	12
3.2 Chronik des Oberpräsidiums Breslau	14
3.3 Die Religion in Geschichte und Gegenwart	14
3.4 Publikationen von bzw. zu Theodor Goerlitz	15
4. Rezensionen	20
5. Arbeitsunterlagen	21
6. Unterlagen anderer Personen	24
6.1 Wilhelm Friemel	24
6.2 Walter Kuhn	25
6.3 Leo Santifaller	26
6.4 Sonstige	27
7. Karten	28

Vorwort

Ludwig Petry wurde am 3. Juni 1908 in Darmstadt als Sohn eines Staatsanwalts geboren. Nachdem er im März 1926 am dortigen Ludwig Georgs-Gymnasium sein Abitur bestanden hatte, studierte er Geschichte, Germanistik und Kunstgeschichte in Freiburg (1926–1927), München (1928) und Gießen (1927–1928, 1930). Er war Mitglied der Studentenverbindung Landsmannschaft Darmstadtia. Sein Studium schloss Petry im Juli 1930 mit dem Staatsexamen ab und absolvierte anschließend sein Lehramtsreferendariat in Gießen. Während seiner Gießener Zeit lernte er Hermann Aubin kennen, dem er im Anschluss an sein Studium nach Breslau folgte. Bei diesem promovierte Petry 1932 zur Breslauer Kaufmannsfamilie Popplau. Ab Oktober 1932 war er zunächst für zwei Jahre als Assistent von Aubin am Institut für geschichtliche Landeskunde der Universität Breslau angestellt. 1936 reichte er seine Habilitation, die ebenfalls von Aubin betreut wurde, zum Thema *Breslau und seine Oberherren aus dem Haus Habsburg* ein. Er wurde im Dezember 1937 in Breslau zum Dozent für mittlere und neuere Geschichte ernannt und nahm seine Lehrtätigkeit im April des Folgejahres auf. Von Oktober 1934 bis zu seinem Einzug in die Wehrmacht war Petry Sekretär der Historischen Kommission für Schlesien. Hier war er für das Sammelwerk *Geschichte Schlesiens* zuständig, dessen Herausgeber Aubin war und dessen zweiter Band von Petry 1973 selbst herausgegeben wurde. 1937 wurde er zudem mit dem Verfassen einer Chronik des Oberpräsidiums Schlesien in Breslau betraut. Während seiner Breslauer Zeit knüpfte der Historiker zahlreiche Kontakte, u. a. zu dem Historiker, Geograph und Volkskundler Herbert Schlenger (1904–1983), dem Volkskundler Walter Kuhn (1903–1983) und dem Historiker Ernst Birke (1908–1980), die auch nach dem Krieg bestehen blieben.

Er gehörte in der NS-Zeit verschiedenen Organisationen an: SA (1933–1945, Oberscharführer ab 1942), NSDAP (ab Mai 1937), NSDoB (1941–1945), NSLB (1934–1941), NSV (1934–1945), NS-Altherrenbund (1937–1945). Zudem war Mitglied in Gremien bzw. Vereinen wie dem Volksbund für das Deutschtum im Ausland und der Nord- und Ostdeutschen Forschungsgemeinschaft, die der NSDAP nahe standen. Petry wurde im Mai 1940 zur Wehrmacht eingezogen und befand sich im Fronteinsatz auf dem Balkan, in Russland und Frankreich. Während eines Lazarettaufenthalts vertrat er im Wintersemester 1943/44 den Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte der Universität Gießen. Im Februar 1944 wurde er dort zum Professor für mittlere und neuere Geschichte ernannt, konnte die Professur aber nicht wahrnehmen. Petry befand sich bis 1946 in französischer Gefangenschaft im Lager Vaucouleurs. Im Rahmen seines Entnazifizierungsprozesses wurde er von der Spruchkammer Gießen 1947 als Mitläufer eingestuft und zu einer Geldstrafe von 500 Reichsmark verurteilt.

Im Anschluss an die Kriegsgefangenschaft bemühte sich Petry um die Wiederaufnahme seiner Gießener Professur. Dies war jedoch nicht mit Erfolg beschieden, da es hier zwischenzeitlich nach dem Krieg keine Philosophische Fakultät gab. Ab 1947 war er in der Evangelischen Akademie in Hessen und Nassau tätig. Im Mai 1949 erhielt Petry einen Lehrauftrag für Geschichte von der evangelischen Kirche im Rahmen der „Pädagogischen Ausbildungslehrgänge für Heimkehrer“ in Fulda.

Nachdem er ab Januar 1950 Vorlesungen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gehalten hatte, wurde er im März 1950 zum außerordentlichen Professor für mittelalterliche sowie neuzeitliche Geschichte und geschichtliche Landeskunde ernannt. Ab August 1954 bis zu seiner Emeritierung 1973 lehrte Petry als ordentlicher Professor in Mainz. Von 1955 bis 1956 war Petry Dekan der Philosophischen Fakultät. Zudem gründete Petry 1960 das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e. V., dessen 1. Vorsitzender er bis 1976 war.

Petry beschäftigte sich weiterhin mit Fragestellungen der schlesischen Geschichte und war im Rahmen der wiedergegründeten Ostforschung in verschiedenen Gremien aktiv. So wurde der Johann Gottfried Herder-Forschungsrat von ihm mitbegründet und er war von 1969 bis 1991 Herausgeber der

Zeitschrift für Ostforschung (heute *Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung*). Ab 1951 hatte Petry das Amt des 2. Vorsitzenden der Historischen Kommission für Schlesien, ab 1969 das des 1. Vorsitzenden und ab 1988 schließ das des Ehrenvorsitzenden inne. Zudem war er ab 1971 fast zwei Jahrzehnte erster Vorsitzender des wiederbegründeten Vereins für Geschichte Schlesiens. Petry war ferner u. a. in der Historischen Kommission für Nassau, der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, dem Kulturwerk Schlesien, der Gemeinschaft evangelischer Schlesier und dem Verein für schlesische Kirchengeschichte Mitglied.

Er wurde u. a. mit der Gerhard-Hauptmann-Plakette und dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Petry starb im Alter von 83 Jahren am 25. November 1991 in Mainz. Noch zu seinen Lebzeiten wurde 1990 das nach ihm benannte Ludwig-Petry-Institut in Mainz gegründet, über dessen Verbleib und Geschichte bisher jedoch nur wenig bekannt ist.

Der vorliegende Nachlass kann in zwei Teile unterteilt werden: Zum einen die Nummern 1 bis 24, die Petry im Zeitraum von 1976 bis 1989 in fünf Etappen an das Universitätsarchiv Mainz abgegeben hat. Zum anderen die Nummern 25 bis 114, die im Frühling 2016 von Mitarbeitern der Universitätsbibliothek im Keller des Forums aufgefunden wurden. Im Rahmen der Bestandserschließung konnten im November 2016 weitere Unterlagen, die sich im Forum befanden, dem Nachlass zugeordnet werden. Wie die Unterlagen dort hingekommen sind, konnte bisher nicht genau nachvollzogen werden. Eine Möglichkeit ist, dass sie sich zwischenzeitlich in dem Besitz von Petrys Schüler, Josef Joachim Menzel, befunden haben. Ein Argument hierfür ist, dass sich Schilder des Projekts *Schlesischen Urkundenbuch*, das von Menzel mitherausgegeben wurde, ebenfalls in diesem Keller befunden haben.

Der erste Teil des Nachlasses besteht überwiegend aus Unterlagen zu Petrys Engagement in Gremien der Universität Mainz wie dem Verwaltungsrat, dem Universitätsbeirat sowie externen Gremien wie dem Johann Gottfried Herder Forschungsrat. Weitere Akten beziehen sich auf das Historische Seminar, die Fakultät, das Dekanat und das Rektorat. Weiterhin sind Unterlagen zum Publikationsprojekt *Die Religion in Geschichte und Gegenwart* und zum Institut für Geschichtliche Landeskunde, das von Petry gegründet wurde, im Bestand enthalten.

Der zweite Teil des Nachlasses stellt sich im Vergleich zum ersten um einiges kleinteiliger und weniger klar zuordenbar dar. Es finden sich hier Dokumente zu Petrys Engagement in der Historischen Kommission für Schlesien und in weiteren Gremien während seiner Zeit in Breslau. Weiterhin gehören hierzu Unterlagen zu den Publikationsprojekten *Geschichte Schlesiens*, der geplanten Chronik des Oberpräsidiums Schlesien in Breslau sowie Veröffentlichungen des bzw. zu dem Rechtshistoriker Theodor Goerlitz, die von Petry herausgegeben wurden bzw. werden sollten. Diese Projekte hatten ihre Anfänge in Breslau und wurden bis auf die Chronik von Petry in der Nachkriegszeit weitergeführt, übernommen bzw. herausgegeben. Bei den Unterlagen zu Theodor Goerlitz handelt es sich um Notizen Petrys und Theodor Goerlitz' zu dessen Breslauer Rechtsgeschichte, die von Petry herausgegeben wurde, sowie um Korrespondenz von Goerlitz, die Petry 1961 in der *Zeitschrift für Ostforschung* veröffentlicht hat. Zudem enthält der Nachlass Dokumente zu Petrys Rezensionstätigkeiten für die *Jahresberichte für deutsche Geschichte* und *Jahrbücher für Geschichte Osteuropas*. Ein größerer Teil der Akten sind Arbeitsunterlagen Petrys, die sich vor allem mit der schlesischen bzw. osteuropäischen Geschichte, aber auch u. a. zur Universitätsgeschichtsschreibung (der Universität Mainz) befassen. Sie bestehen aus Manuskripten, Notizen und Exzerpten. Eine Akte (Nr. 90) befasst sich zudem mit Petrys Lehrer Hermann Aubin. Schließlich enthält der Bestand Unterlagen, die anderen Wissenschaftlern zuzuordnen sind. Diese waren ebenfalls überwiegend in Breslau vor 1945 tätig. Einen großen Bestandteil machen hier Akten aus, die dem Volkskundler Walter Kuhn gehörten. Mit Kuhn hatte Petry in Breslau in der Historischen Kommission für Schlesien sowie in Hermann Aubins Arbeitskreis gearbeitet. Auch nach dem Krieg sind die beiden sich u. a. im Rahmen des Johann Gottfried Herder-

Forschungsrats begegnet. Weitere Akten sind Leo Santifaller zuzuordnen, der in Breslau für die Historische Kommission für Schlesien am *Schlesische Urkundenbuch* gearbeitet hatte, das später von Petrys Schüler Menzel mitherausgegeben wurde. Weitere Unterlagen sind (wahrscheinlich) Wilhelm Friemel zuzuordnen, der in Breslau an seiner Dissertation gearbeitet hatte. In welcher Verbindung Friemel zu den anderen Wissenschaftlern genau stand, gilt es noch herauszufinden.

Zu dem Bestand gehört außerdem eine Kartensammlung, die aus (historischen) Land-, Sprach-, und Wirtschaftskarten zu deutschen und (mittelost-)europäischen Gebieten, Karten zum "Deutschtum" im Ausland und Stadtplänen besteht. Diese müssen jedoch noch erschlossen und gegliedert werden. Die genaue Provenienz ist unklar, nach der Beschriftung könnte die Sammlung zumindest in Teilen eventuell Walter Kuhn zugeschrieben werden.

Der Nachlass wurde thematisch in sechs Abschnitte – Gremien, Institut für geschichtliche Landeskunde, Publikationsprojekte, Rezensionen, Arbeitsunterlagen und Unterlagen weiterer Personen – gegliedert. Innerhalb der Abschnitte bzw. Unterabschnitte sind die Akten weitestgehend chronologisch geordnet. Ausnahme ist Abschnitt 1 zu den Gremien, der alphabetisch sortiert ist. Bis auf wenige Ausnahmen wurde die Ordnung der Unterlagen beibehalten. Dementsprechend lassen sich einzelne Akten nicht immer ausschließlich nur einem Abschnitt zuordnen.

Die Unterlagen umfassen einen Zeitraum von den 1930er bis zu den 1980er Jahren. Trotz der großen Zeitspanne gibt es größere Lücken. So gibt es beispielsweise weder Unterlagen zu Petrys Qualifikationsschriften noch zu seiner landesgeschichtlichen Forschung zu Rheinhessen.

Die Archivalien sind nach Maßgabe des Archivgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz und der Nutzungsordnung des Universitätsarchivs Mainz zu benutzen und mit der Signatur NL 02 / [laufende Nummer] zu zitieren.

Der Bestand wurde im Oktober und November 2016 von Stefanie Martin verzeichnet.

Weiterführende Archivalien

Personalakte von Ludwig Petry. Universitätsarchiv Mainz (UAMZ), Bestand 64, Nr. 1872.

Weiterführende Literatur

Conrads, Norbert; Menzel, Josef Joachim: Ludwig Petry und die schlesische Geschichtsschreibung. In: Dem Osten zugewandt. Gesammelte Aufsätze zur schlesischen und ostdeutschen Geschichte. Festgabe zum 75. Geburtstag. Sigmaringen 1983, S. XV–XVIII.

Felten, Franz J.: Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e. V. 1960–2010. Mainz 2010.

Konrad, Fuchs: Ludwig Petry. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon (BBKL). Bd. 16, Ergänzungen 3. Nordhausen 1999, Sp. 1218–1228.

Krzoska, Markus: Ludwig Petry. In: Handbuch der völkischen Wissenschaften. Personen – Institutionen – Forschungsprogramme – Stiftungen. [Hrsg.]: Ingo Haar, Michael Fahlbusch. München 2008, S. 475–477.

Ludwig Petry-Institut [Hrsg.]: In Breslau und Mainz. Ludwig Petry (1908 – 1991). Ansprachen bei der akademischen Gedenkfeier 20.11.1992. Mainz 1996.

Menzel, Josef Joachim: Ludwig Petry †. In: Jahrbuch der schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau. Bd. 33 (1992), S. VII.

Mühle, Eduard: Für Volk und deutschen Osten. Der Historiker Hermann Aubin und die deutsche Ostforschung. Düsseldorf 2005.

Petry, Ludwig; Schlenger, Herbert: Fünfzig Jahre Historische Kommission für Schlesien. München, Berlin 1972.

Schnettger, Matthias: Gedenkfeier zum 100. Geburtstag Ludwig Petrys (1908-1991) in Mainz (3. Juni 2008). Mainz 2008.

Schott, Christian-Erdmann: Nachruf auf Professor Petry. In: Jahrbuch für Schlesische Kirchengeschichte. Bd. 71 (1992), S. 249.

1. Gremien

1.1 Extern

NL 02 - 6 1950 - 1951

Arbeitsgemeinschaft christlicher Historiker

Enthält u. a.:

- Einladungen zu Arbeitstreffen
- Bericht über das 8. Arbeitstreffen des Arbeitskreises christlicher Historiker in Speyer/Rhein, 28.-31.3.1951

NL 02 - 40 um 1935

Heinz Rogmann: Die Bevölkerungsentwicklung Schlesiens von 1816 bis 1933. 2. Schlesienreihe. 2. Schulungsbrief der Landesgruppe Schlesien des Bundes Deutscher Osten (BDO)

NL 02 - 81 1934 - 1945

Historische Kommission für Schlesien

Enthält u. a.:

- Stand der Arbeiten an der Ausgabe der "Deutschen Urkunden Schlesiens bis 1378", 4.2.1934
- Bericht über den Fortgang der Arbeiten am Schlesischen Urkundenbuch verbunden mit einem Antrag auf weitere Förderung, 20.11.1944
- Haushaltsübersicht für 1935/36
- Haushaltsübersicht für 1936/37
- Vorläufiger Plan des Schlesischen Urkundenbuchs, 24.10.1934
- Kostenaufstellungen
- Arbeitsplan für den hauptamtlichen Mitarbeiter Dr. Krupicka

NL 02 - 79 1934 - 1972

Historische Kommission für Schlesien

Enthält u. a.:

- Unterlagen zur „Geschichte Schlesiens“ (Kalkulationen, Konzeption)
- Unterlagen zur von der polnischen Forschung herausgegebenen schlesischen Geschichte
- Exzerpte zur polnischen Publikationen
- Notizen der Tagung der Nord- und Ostdeutschen Forschungsgemeinschaft
- Inhaltsverzeichnisse von Publikationen zur schlesischen bzw. osteuropäischen Geschichte
- Rundschreiben
- Protokolle
- Satzung von 1951
- Kopie von Herbert Schlengers Sterbeurkunde

- NL 02 - 79 1969 - 1972
Historische Kommission für Schlesien
Enthält u. a.:
- Tätigkeitsbericht von Prof. Dr. Ludwig Petry (April-Dezember 1969)
 - Zeitplan Heimatkreistreffen 1972
 - Seit 1963 verstorbene Mitglieder der Kommission
 - Entwurf Jahresbericht 1971
 - Anwesenheitsliste der ordentlichen Mitglieder bei der Hauptversammlung der Historischen Kommission für Schlesien in Marburg/Lahn, 5.6.1969
- NL 02 - 80 1979 - 1981
Historische Kommission für Schlesien
Enthält v. a.:
- Jahresberichte für 1979 und 1981
 - Notizen zu den Jahresberichten 1975-1979
 - Die ostdeutschen Historischen Kommissionen
- NL 02 - 104 1968
Kassenbuch der Historischen Kommission für Schlesien 1968
- NL 02 - 30 1950 - 1970
Deutscher Hochschulverband
Enthält u. a.:
- Korrespondenz und Unterlagen zum deutschen Hochschulverband (u. a. Ziele und Satzung des Hochschulverbands)
- Darin:
- Unterlagen zur Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft
 - Marianne Regensburger: Hochschulreform und die Idee der Universität.
In: Die Neue Zeitung
 - Mitteilungen für den 131er-Hochschullehrer, Januar 1954
 - Schreiben des Rektors bzgl. der Notgemeinschaft Studiendank
 - Offener Brief von K. Saller an Theodor Heuss vom 13.8.1953 bzgl. der Absage der Jahrestagung des "Deutschen Kulturtages"
- NL 02 - 1 1971 - 1974
Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat
Enthält u. a.:
- Protokolle der Mitgliederversammlungen und Anlagen
 - Jahresberichte der Fachgruppen und Historischen Kommissionen
 - Jahresrechnungen
 - Haushaltspläne
 - Wirtschaftspläne
 - Berichte über die Rechnungsprüfung
 - Korrespondenz mit dem Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat und der "Zeitschrift für Ostforschung"
 - Verzeichnis der Mitglieder (Stand: 1974)
 - Denkschrift: "Aufgaben und gegenwärtige Situation der Ostmitteleuropa-Forschung in der Bundesrepublik Deutschland"
 - Organisationsgefüge des Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrates (Stand: 1.1.1972)

NL 02 - 2

1975 - 1978

Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat

Enthält u. a.:

- Satzung des Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrates e. V. (Stand: 1972)
- Protokolle der Mitgliederversammlungen sowie Vorstandssitzungen und Anlagen
- Jahresberichte der Fachgruppen und Historischen Kommissionen
- Jahresberichte des Herder-Instituts
- Jahresrechnungen
- Berichte der Rechnungsprüfer
- Haushaltsvoranschläge
- Wirtschaftspläne
- Korrespondenz mit dem Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat und der "Zeitschrift für Ostforschung"

NL 02 - 3

1978 - 1979

Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat

Enthält u. a.:

- Protokolle der Mitgliederversammlungen sowie Vorstandssitzungen und Anlagen
- Jahresberichte der Historische Kommissionen, Fachkommissionen und Fachgruppen
- Jahresberichte des Herder-Instituts
- Berichte über das Veröffentlichungswesen
- Haushaltsanträge
- Korrespondenz mit dem Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat und der "Zeitschrift für Ostforschung"
- Fragen und Antworten des Wissenschaftsrates an den Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat und das Herder-Institut
- Aufgaben und Ziele des Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrates
- Haushaltsvoranschlag für das Rechnungsjahr 1980
- Wirtschaftsplan für das Rechnungsjahr 1979
- Satzung des Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrates e. V. (Stand: 1978)

NL 02 - 4

1980 - 1981

Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat

Enthält u. a.:

- Protokolle der Mitgliederversammlungen sowie Vorstandssitzungen und Anlagen
- Jahresberichte der Historischen Kommissionen, Fachkommissionen und Fachgruppen
- Jahresberichte des Herder-Instituts
- Berichte des Veröffentlichungswesens
- Haushaltsvoranschläge
- Jahresrechnungen
- Korrespondenz mit dem Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat
- Stellungnahme des Wissenschaftsrates zum Johann-Gottfried-Forschungsrat vom 14.11.1980

- NL 02 - 36 1951 - 1960
Korrespondenz
Enthält u. a.:
- Belege der schlesischen Flursammlungen und Urkunden
 - Berichte und Rundschreiben der Historische Kommission für Schlesien
 - Korrespondenz bzgl. des Herder Forschungsrates und Instituts, der Historischen Kommission für Schlesien, der "Schlesischen Geschichte" und zu Forschungs- und Recherchearbeiten (u. a. mit Hermann Aubin, Ernst Birke, Kurt Dülfer, dem Holzner-Verlag, Bernhard Panzram, Peter Rassow, Herbert Schlenger, Hermann Weber)
 - Korrespondenz mit dem Mainzer Wingolf bzgl. eines Vortrags im Februar 1957
- NL 02 - 39 1934
Nord- und Ostdeutsche Forschungsgemeinschaft (NOFG)
Enthält u. a.:
- Vertraulicher Bericht über die 1. Tagung der Nordostdeutschen Forschungsgemeinschaft im Heimgarten in Neisse, 26.-29.4.1934
 - Vertraulicher Bericht über die 2. Tagung der Nordostdeutschen Forschungsgemeinschaft im Hotel Kaiserhof im Ostseebad Kahlberg, 6.-10.8.1934
- NL 02 - 86 1934-1938
Nord- und Ostdeutsche Forschungsgemeinschaft (NOFG)
Enthält u. a.:
- Notizen von der Tagung in Schellerhau
 - Laufende Veröffentlichung auf sudetendeutscher Seite (nach dem Referat von Gierach in Riegers Protokoll der Studienfahrt, 14.-18.4.1934 der Südostdeutschen Forschungsgemeinschaft)
 - Zeitungsartikel zum Sudetenland u. a. aus dem „Völkischen Beobachter“
 - Abschrift: Auszug aus der "Rundschau". „Sudetendeutsche Wochenzeitung“, 26.5.1935
 - Vertraulicher Bericht über die Tagung der Nordostdeutschen Forschungsgemeinschaft im Erzgebirge bei Waldbärenburg-Schellerhau, 30.3.-1.4.1935
- NL 02 - 43 1935 - 1939
Volksbund für das Deutschtum im Ausland (VDA, z. T. an Leo Just adressiert)
Enthält u. a.:
- Unterlagen zu und Schreiben des VDA
 - 6. Schulungsbrief: Die Memelfrage
 - Statistisches Amt der Provinz Ostpreußen, Abteilung für osteuropäische Wirtschaft am staatswissenschaftlichen Institut der Albertus Universität: Versailles und die Wirtschaft im Osten
 - Nachrichten des deutschschweizerischen Schulvereins, Februar 1938
 - Unterlagen des Volkswirtschaftlichen Arbeitskreises im VDA
 - Hans Grimm: Bericht über die Dorfforschungen in der südslawischen Batschka
 - Merkblätter für volksdeutsche Schularbeit
 - Bericht über die Studienfahrt in die Lausitz, 13.-15.6.1936
 - Josef Deckers: Vorbericht über die zweite deutsch-niederländische Kulturtagung in Löwen, 2.-6.8.1936

-
- Richtlinien für die Grenzland-Arbeitsgemeinschaft Zinnwald-Georgenfeld
- Darin:
- Ernst Birke: Mitteilungen Nr. 1 des Amtes für Schulung der Landesgruppe Schlesien des Bundes Deutscher Osten, 10.12.1936

1.2 Universitätsintern

NL 02 - 7 1955 - 1960

Dekanatsfragen

Enthält u. a.:

- Unterlagen zur möglichen Besetzung eines weiteren Lehrstuhls für osteuropäische Geschichte
- Memorandum von Petry zur Frage des Lehrstuhls für osteuropäische Geschichte, 22.3.1956
- Bericht über die Ausführung der Haushaltspläne der Universität für das Rechnungsjahr 1955
- Zeitungsartikel zum Universitätsausbau

Darin:

- "Westdeutsche Rektorenkonferenz. Empfehlungen, Entschließungen und Nachrichten der Westdeutschen Rektorenkonferenz 1960"

NL 02 - 5 1956 - 1961

Mitteilungen des Dekans der Philosophischen Fakultät

Enthält auch:

- Denkschrift Berno Wischmann "Gibt es eine Erziehung vom Leibe her?"
- Korrespondenz u. a. von Professor Dr. G. U. Schubert, Institut für theoretische Physik, bzgl. der Denkschrift

NL 02 - 14 1968 - 1969

Dekanat und Rektorat

Enthält u. a.:

- Rundschreiben des Rektors, des Kanzlers, des Dekans der Philosophischen Fakultät sowie des Personalrates und Anlagen
- Unterlagen bzgl. der Reformkommission
- Unterlagen bzgl. des Universitätstages vom 20.11.1969
- Störung einer Lehrveranstaltung von PD Dr. Georg Wild durch Studenten, weil Angehörige der Bundeswehr teilnahmen, Juni 1969
- Günther von Lojewski: Universitäts-Fernsehen aus Mainz. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 25.1.1969
- Anzeige "Feststellung zur Ausstellung 'Werke Alter Meister aus Privatbesitz'. In: Allgemeine Zeitung vom 14./15.12.1968, S. 11
- Der Mainzer Gründungsrektor. Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Schmid zum 70. Geburtstag [Zeitungsartikel vom 12.8.1968]
- Einladung zur Verleihung der Ehrendoktorwürde an Adam Gottron
- Todesanzeigen von Heinrich Kliewe, Konrad Wiche, Wilhelm Süß, Johannes Kraus, Eilhard Schlesinger, Richard Duesberg
- Einladung zur Akademischen Trauerfeier für Wilhelm Süß am 27.11.1969

Darin:

- Ingo von Münche: Studentische Gruppe. In: liberal - Beiträge zur Entwicklung einer freiheitlichen Ordnung, Heft 12, 11. Jg., Dezember 1969, S. 933-938.
- Ausschreibung einer Stelle eines ordentlichen Professors für Neuere Geschichte an der Freien Universität Berlin

NL 02 - 20

1961 - 1964

Fakultät

Enthält u. a.:

- Unterlagen und Korrespondenz zur Neuordnung der Assistentenordnung
- Entwurf der Universitätssatzung
- Rundschreiben des Rektors, des Kanzlers und des Dekans der Philosophischen Fakultät
- Unterlagen bzgl. der Empfehlung des Wissenschaftsrates über die Eingliederung neuer Dauerstellen in die Lehrkörper der wissenschaftlichen Hochschulen
- Prof. Dr. Dr. Manfred Mezger: Damen-Rede zum Professorium der Universität Mainz im WS 1962/63
- Landesgesetz über die Verfassung der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 6.3.1961
- Todesanzeigen von Leo Just, Werner Herzau, Wolfgang Freiherr von Buddenbrock-Hettersdorf, Hans Becker, Karl Thieme, Michael Oppenheim, Werner Niese, Erich Molitor, Friedrich Horst, August Schuchert, Wilhelm Boden, Walter Porzig, Albert Stohr
- Einladung zur Akademischen Trauerfeier für Walter Porzig

Darin:

- Hochschul-Dienst. Informationen aus dem Wissenschaftlichen Leben. Nr. 1 vom 8.1.1963
- Stellungnahme der Philosophischen Fakultät der Universität Münster zur Frage des Faches "Gemeinschaftskunde"

NL 02 - 29

1964 - 1966

Fakultät

Enthält u. a.:

- (Rund-)Schreiben des Rektors, des Kanzlers, des Dekans der Philosophischen Fakultät, des Ministeriums für Unterricht und Kultus und des Wissenschaftsrates
- Zeitungsartikel (u. a. aus Christ und Welt, Hochschul-Dienst) und Unterlagen zur Studienreform an deutschen Hochschulen, u. a.:
- Wolfgang Schöne: Memorandum anlässlich der für 1966 angekündigten Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Studienreform an den wissenschaftlichen Hochschulen, 22.4.1966
- Ansprache des Bundesminister für wissenschaftliche Forschung, Dr. Gerhard Stoltenberg, bei der Jahresveranstaltung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, 15.7.1966
- Rede des Präsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft Professor Dr. Julius in Mainz , 15.7.1966
- Stellungnahme des AStA zur Einführung der befristeten Immatrikulation
- Gerhard Funke: Betr.: Die 'Verzerrung' der Hochschullehrerbesoldung
- Einladung zur Akademischen Trauerfeier für Friedrich Gerke und Gerhard Möbus
- Todesanzeigen von Werner Frauendienst, Friedrich Gerke, Josef Kluczka, Hans Schmauch, Wilhelm Jannasch, Walter Hahland, Egon Freiherr von Eickstedt, Paul Dieppen, Gerhard Möbus, Adolf Sieglitz, Frédéric Falkenburger, Ernst Blesse, Horst Schniewind, Alexander Freiherr von Senarclens-Grancy, Erwin Finlay-Freundlich und Karl Schmitt

NL 02 - 22

1967 - 1968

Fakultät

Enthält u. a.:

- (Rund-)Schreiben des Rektors, des Kanzlers, des Dekans der Philosophischen Fakultät und des Personalrates
- Schreiben und Flugblätter von der studentischen Selbstverwaltung, Hochschulgruppen
- Unterlagen zu den Rahmenrichtlinien einer Assistentenordnung
- Berichte aus dem wissenschaftlichen Leben der Universität Mainz
- Godesberger Rektoren-Erklärung zur Hochschulreform vom 6.1.1968
- Wahlzeitung zur Wahl des 17. Studentenparlaments (StuPa)
- Schreiben der Gutenberg-Gesellschaft und Zeitungsartikel bzgl. der Feierlichkeiten zum 500. Todestag von Johannes Gutenberg
- Erklärung des Präsidialausschusses des Coburger Convents ("Freiheit oder Anarchie?" Deutsche Studenten fragen: Happenings oder Studieren...?")
- Stellungnahme des Philosophischen Fakultätentages zu den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Neuordnung des Studiums
- Einladung zur Akademischen Trauerfeier für August Reatz, Helmuth Scheel, Heinz Lossen, Werner Frauendienst
- Todesanzeigen von August Reatz, Robert Furch, Henning Müller, Helmut Scheel, Wilhelm Geilmann

NL 02 - 17

1970 - 1972

Fakultät, Seminar und Fachschaft

Enthält u. a.:

- Rundschreiben des Rektors, Kanzlers, Dekans und des Historischen Seminars (u. a. bzgl. der Neuordnung der Universität sowie des Geschichtsstudiums und des Hochschulgesetzes)
- Rundschreiben, Flugblätter und Publikationen von studentischen Hochschulgruppen, der studentischen Selbstverwaltung, der Fachschaft Geschichte und der Basisgruppe Geschichte (u. a. bzgl. der Neuordnung des Geschichtsstudiums und des Hochschulgesetzes)
- Rundschreiben des Hochschulverbandes
- "Das Studium der Geschichte an der Universität Mainz. Ein Leitfaden für Anhänger, herausgegeben vom Historisch-Politischen Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar"
- Gerd Otto: Hochschuldidaktische Aufgaben der Universität
- Entwurf eines Landesgesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen in Rheinland-Pfalz, Drucksache VI/2020 vom 18.6.1970
- Zur Reform der Lehrkörper- und Personalstruktur der wissenschaftlichen Hochschulen. Empfehlungen der 78. und 79. Westdeutschen Rektorenkonferenz, 17.-21.4.1970
- Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz um 1969
- Einladung zur Akademischen Trauerfeier für Adam Gottron, Anton Hilckman und Konrad Wiche
- Todesanzeigen von Nikolaus Adler und Anton Hilckman

Darin:

- "Freiburger Modell zur Neugliederung des Universitätslehrkörpers"

NL 02 - 27

1957 - 1961

Gutenberg-Stipendium, Hauptförderung, Honnefer Modell, Notgemeinschaft Studiendank

Enthält u. a.:

- Korrespondenz mit der Notgemeinschaft Studiendank, dem Hauptförderungsausschuss der Universität, Förderungsausschuss der Philosophischen Fakultät I, den Mentoren des Mainzer Kollegs
- Richtlinien für die Begutachtung der Gutenberg-Klausurarbeiten
- Die Durchführung der Studentenförderung nach dem Honnefer Modell
- Grundfragen des "Honnefer Modells". Referat von Ministerialrat Dr. K. Fr. Scheidemann vor der Westdeutschen Rektorenkonferenz am 7.1.1958

NL 02 - 23

Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft e.V.

Enthält u. a.:

- Schreiben und Mitteilungen der Mainzer Philosophischen Fakultätsgesellschaft
- Jahresschriftenverzeichnisse
- Veröffentlichungsverzeichnis von Petry, 1974
- Satzung des Vereins "Mainzer Philosophische Fakultätsgesellschaft e.V."

NL 02 - 28

1953 - 1963

Senat

Enthält u. a.:

- Schreiben des Rektors an die Senatsmitglieder bzw. an Ludwig Petry
- Korrespondenz und Unterlagen bzgl. des Senats
- Distanzierung des ASTA von einer Veranstaltung der Burschenschaft "Germania-Jena zu Mainz" [Hans Grimm hatte am 9.2.1955 einen Vortrag auf Einladung der Burschenschaft gehalten.]
- Memorandum von Petry bzgl. des Lehrstuhls für osteuropäische Geschichte in Mainz, 22.3.1956
- Schlichtungsordnung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Mitteilungen des Verbandes der Deutschen Hochschulen, Jahr 1931, S. 11
- Bericht der Archivkommission vom 3.12.1956
- Unterlagen bzgl. an Tuberkulose erkrankten Studenten
- Unterlagen, Korrespondenz und Zeitungsartikel bzgl. des Hochschulgesetzes
- Unterlagen und Korrespondenz bzgl. der Satzung für Germersheim, Vertraulicher Bericht über die Entwicklung des Auslands- und Dolmetscherinstituts in Germersheim vom 9.4.1956
- Todesanzeigen von Ludwig Link, Fritz Below, Clara Gräfin Matuschka-Greifffenclau

Darin:

- Rundbrief des Internationalen Comités zur Verteidigung der christlichen Kultur/ Deutsche Sektion E.V. Nr. 3 vom 22.1.1955
- Abschrift eines Briefes von Heinz Hermes, Landesbeauftragter des Antikommunistischen Volksbundes für Frieden und Freiheit e.V., an Prof. Dr. phil. Hans Klumb vom 12.1.1955
- Prof. Dr. Georg Gadamer, Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg: In den Fesseln der Bürokratie. Notstand in Deutschlands ältester Universität. In: Christ und Welt, Nr. 15 vom 12.4.1956, S. 12

NL 02 - 18

1963 - 1970

Universitätsbeirat

Enthält u. a.:

- Sitzungsprotokolle
- Teilnehmerlisten der Sitzungen
- Sitzungseinladungen
- Ausführungen des 1. Vorsitzenden des Studentenparlamentes, cand. med. Fiedler, bei der Sitzung des Universitätsbeirates am 7.12.1967
- Stellungnahmen der Fakultäten zu den Empfehlungen des Wissenschaftsrates bzgl. der Neuordnung des Studiums an wissenschaftlichen Hochschulen
- Statistik der Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit erhöhten Semesterzahlen (Stand: 15.12.1966)

NL 02 - 10

1961 - 1965

Verwaltungsrat

Enthält v. a.:

- Tagesordnungen
- Sitzungsprotokolle
- Korrespondenz
- Unterlagen

Darin:

- Korrespondenz von Prof. Dr. Helmut Scheel u. a. bzgl. Ehrenpromotionen, Ehrenbürgern und Ehrensenatoren
- Bericht über die Ausführung der Haushaltspläne der Universität für das Rechnungsjahr 1954
- Satzung des Auslands- und Dolmetscherinstituts in Germersheim
- Druckfassung des Manuskripts bzgl. der Philosophischen Fakultät anlässlich der 10-Jahres-Feier vom 22.3.1956

NL 02 - 11

1966 - 1969

Verwaltungsrat

Enthält v. a.:

- Tagesordnungen
- Sitzungsprotokolle
- Korrespondenz

NL 02 - 12

1969 - 1971

Verwaltungsrat

Enthält u. a.:

- Tagungsordnungen
- (Beschluss-)Protokolle
- Korrespondenz
- Antrag vom 18.6.1969 bzgl. des Ankaufs von Hermann Aubins Bibliothek

2. Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.

NL 02 - 15

1958 - 1968

Institut für Geschichtliche Landeskunde mit Vorstufen

Enthält u. a.:

- Ludwig Petry: Aufgaben der geschichtlich-landeskundlichen Arbeit. In: Staats-Zeitung vom 25.3.1962, S. 3-4
- Korrespondenz mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde (u. a. mit Alois Gerlich)
- Sitzungsprotokolle des Vorstandes und Verwaltungsrates
- Unterlagen bzgl. des Haushaltes
- Kassenberichte
- Korrespondenz bzgl. Publikationen, u. a. bzgl. der Publikationsreihe "Geschichtliche Landeskunde" und der Festschrift zu Petrys 60. Geburtstag
- Korrespondenz mit anderen landeskundlichen/volkskundlichen Einrichtungen (u. a. Sitzungs- und Tagungsberichte)
- Fortsetzung von Petrys Jahresbericht 1966 (April bis Dezember)
- Ludwig Petry: Denkschrift zum 5. Jahrestag der Abteilung für Geschichtliche Landeskunde 1959
- Ludwig Petry: Errichtung eines Instituts für Geschichtliche Landeskunde von Rheinland-Pfalz, 16.6.1958
- Ludwig Petry: Landesgeschichtliche Arbeit in und für Rheinland-Pfalz. Sonderdruck aus der "Staats-Zeitung" vom 29.3.1958

Darin:

- Die Erwachsenenbildung in Gefahr. In: Allgemeine Zeitung vom 14.12.1965
- Zeitungsartikel und Unterlagen zu den Neugliederungsvorschlägen der Bundesländer

NL 02 - 16

1964 - 1973

Institut für Geschichtliche Landeskunde

Enthält u. a.:

- Korrespondenz mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde (u. a. mit Alois Gerlich)
- Korrespondenz (u. a. mit dem Franz Steiner Verlag (u. a. Kommissionsvertrag vom 10.7.1964), dem Dekan der Philosophischen Fakultät, dem Historischen Seminar und dem Ministerium für Unterricht und Kultus)
- Korrespondenz bzgl. der Publikationen des Instituts für Geschichtliche Landeskunde
- Sitzungsprotokolle des Vorstandes, Verwaltungsrates und der Mitgliederversammlung
- Unterlagen bzgl. des Haushaltes und des Landeszuschusses
- Korrespondenz mit anderen landeskundlichen/volkskundlichen Einrichtungen (u. a. Sitzungs- und Tagungsberichte)
- Heinz Fischer: Die Geographische Landeskunde in Rheinland-Pfalz. Denkschrift zur öffentlichen und staatlichen Verankerung geographisch-landeskundlicher Forschungen und zur Einrichtung einer zentralen Forschungsstelle, Mai 1973
- Zeitungsartikel zur Emeritierung von Johannes Bärman, zu landeskundlichen und -geschichtlichen Themen und zum Institut für Geschichtliche Landeskunde

3. Publikationsprojekte

3.1 Geschichte Schlesiens

NL 02 - 85

ca. 1934 - 1937

Unterlagen zur "Geschichte Schlesiens"

Enthält u.a.:

- Hans Schadewalt: Drei alte schlesische Lehen. Vergessene Herzogtümer
- Projektvorstellung
- Unterlagen zu den Verlagsverhandlungen und zur Kalkulation
- Archivpflege der evangelischen Kirche

Darin:

- "Schlesisches Urkundenbuch": Regeln betr. Bücherentleihung

NL 02 - 75

1934 - 1938

Unterlagen zur "Geschichte Schlesiens"

Enthält u. a.:

- Verlagsbroschüren
- Ernst Heymann: Geschichte Schlesiens [Rezension]. In: Deutsche Literaturzeitung, Heft 45 vom 6.11.1938, Spalte 1630-1636
- Entwurf Schlesien und seine einstigen Teilgebiete Sewerien, Auschwitz und Zator
- Schlesische Geschichte. Tenor des Ganzen, 1934
- Protokolle von Besprechungen
- Übersicht über die Arbeiten an dem Sammelwerk "Geschichte Schlesiens" im Berichtsjahr 1934/35
- Tätigkeitsberichte des Sekretärs, des Kartographen und des Übersetzers
- Projektvorstellung der Historischen Kommission für Schlesien an verschiedene Verlage
- Petry: Bemerkungen über den Verkehr der Abteilung "Schlesische Geschichte" mit Herrn Prof. Dr. Dr. Hesse, 14.6.1937
- Projektvorstellung, 1937
- Übersicht über den Verlauf der Verlagsverhandlungen
- Petry: Bericht über den Stand der Forschung im reichsdeutschen Schlesien (neu erschienene und laufende Arbeiten), 31.3.1935

NL 02 - 77

1934 - 1938

Unterlagen zur "Geschichte Schlesiens"

Enthält:

- Petrys Manuskript zu Politische Geschichte 1740-1815

NL 02 - 76

1938 - 1976

Unterlagen zu Geschichte Schlesiens, Band 2 und 3

Enthält u. a.:

- Geschichte Schlesiens, Band III: 1740-1945, Vorschläge für die Kartenausstattung
- Protokolle zu Arbeitstagen zu Band 2 und 3
- Richtlinien für die Gestaltung von Band 3
- Vortrag: Die Verflechtung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung Schlesiens 1740-1815
- Petry: Provinzialismus und Universalismus als Frage an die Geschichte Preußisch-Schlesiens nach 1815. Kurzfassung des Referates bei der Tagung der Historischen Kommission für Schlesien für Mitarbeiter und Berater der Geschichte Schlesiens, Band 3, am 10.9.1976 in Würzburg

Darin:

- Karl Schodrok "Schlesische Studenten-Arbeitstagung im Kulturwerk Schlesien"

NL 02 - 31

1963 - 1986

Unterlagen zur "Geschichte Schlesiens", Politische Geschichte 1740-1848

Enthält u. a.:

- Zeitungsartikel zur preußischen Geschichte und Friedrich dem Großen
- Unterlagen zur Schlesischen Geschichte
- Peter Baumgart: Expansion und Integration. Die Eingliederung Schlesiens in den brandenburgisch-preußischen Staat
- Notizzettel zur Literatur
- Verlagsvorschauen
- Peter Baumgart: Epochen der preußischen Monarchie im 18. Jahrhundert. In: Zeitschrift für Historische Forschung, Heft 6 von 1979, S. 87-316
- Brief von Prof. Dr. Eberhard Kessel vom 28.2.1977
- Schlesischer Kulturspiegel, Folge 3 von 1985
- Unterlagen zu Ernst Birke, Ludwig Petry: Politische Geschichte 1815-1848. In: Geschichte Schlesiens, Band 3. [Hrsg.]: Josef Joachim Menzel. Sigma- ringen 1999

NL 02 - 89

ohne Datum

"Geschichte Schlesiens", Politische Geschichte 1848-1870

Enthält u. a.

- Notizen
- Manuskriptseiten
- Stenographische Berichte zum Beitrag von Konrad Fuchs in Band 3
- Notizen bzw. Kopien zu Texten, die in das Kapitel "Politische Geschichte 1740-1815" einzuarbeiten sind

3.2 Chronik des Oberpräsidiums Breslau

NL 02 - 99 1932 - 1942

Chronik des Oberpräsidiums Schlesien in Breslau

Enthält:

- Petrys Ausweis zum Betreten des Oberpräsidialgebäudes in Breslau
- Zeitungsartikel bzgl. des Oberpräsidiums
- Notizen

NL 02 - 34 1937 - 1940

Chronik des Oberpräsidiums Schlesien in Breslau

Enthält u. a.:

- Zwei Fotos des Oberpräsidiums am Tag der österreichischen Wahlen, 10.4.1938
- Korrespondenz mit dem Oberpräsidium und von Batocki
- Arbeitsbericht vom 1.4.1940 inkl. Liste des im Geheimen Staatsarchiv Berlin Dahlem gesichteten Aktenmaterials

3.3 Die Religion in Geschichte und Gegenwart

NL 02 - 8 1954 - 1962

Die Religion in Geschichte und Gegenwart

Enthält u. a.:

- Verzeichnis der Fachberater
- Rundschreiben an die Fachberater
- Allgemeine Leitsätze für Fachberater
- Korrespondenz ((A-J) v. a. mit den Verfassern der Artikel, außerdem u. a. mit Kurt Galling (Hrsg.) und Hans Freiherr von Campenhausen)

NL 02 - 13 1954 - 1963

Die Religion in Geschichte und Gegenwart

Enthält v. a.:

- Korrespondenz mit der Redaktion (Wilfrid Werbeck, Ernst Kutsch)

NL 02 - 9 1955 - 1962

Die Religion in Geschichte und Gegenwart

Enthält u. a.:

- Korrespondenz v. a. mit den Verfassern der Artikel ((K-Z) und dem Mohr Siebeck Verlag (J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), u. a. Mitarbeitervertrag von Petry))

3.4 Publikationen von bzw. zu Theodor Goerlitz

3.4.1 Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte

- NL 02 - 71 1951 - 1955
Unterlagen zu Theodor Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte
Enthält u. a.:
- Kostenkalkulation vom 23.5.1951
 - Gliederung
 - Manuskriptseiten
 - Informationen zu Theodor Goerlitz und Übersicht über Stand des Projekts, 25.10.1955
 - Rudolf Stein: Aus tausend Jahren Breslau
 - Hans Planitz: Die Deutsche Stadt im Mittelalter. Von der Römerzeit bis zu den Zunftkämpfen, Verlagswerbung
- NL 02 - 74 1939
Notizen von Petry und Theodor Goerlitz zu Goerlitz' Rechtsgeschichte
Enthält u. a.:
- Vorläufige Gliederung
 - Brief von Hans Thieme an Goerlitz bzgl. Plathes Dissertation, 12.6.1939
 - Lebenslauf von Goerlitz
 - Namen und Themen von Goerlitz' Doktoranden
 - 2 Briefe von Goerlitz' Doktorand Kurt Allert, 5.8.1938 und 26.1939
- NL 02 - 72 ohne Datum
Notizen von Petry und Theodor Goerlitz zu Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte, § 2, Der Rat und Organe
Enthält u. a.:
- Verweise zu einzelnen Personen
 - Sachs, Sachs von Löwenheim
 - Rudolf Stein: Der Rat und die Ratsgeschlechter des alten Breslau
 - Die Breslauer an der Universität Frankfurt
- NL 02 - 73 ohne Datum
Notizen von Petry und Theodor Goerlitz zur Stadt Breslau, u. a. Erzfürsterrat, Landeshauptm., Oberrecht, Nachbarfürsten, Lehenshof, Landgüterbesitz, Mannrecht, Fürstentag
- NL 02 - 53 ohne Datum
Notizen von Petry zu Theodor Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte, Strafrechtspflege
- NL 02 - 54 ohne Datum
Notizen von Petry und Theodor Goerlitz zu Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte
Enthält u. a.:
- Abschriften (von Goerlitz) aus Schöffenregister im Stadtarchiv Liegnitz, beziehen sich auf Zeitraum von Teil 1
 - Vortrag von Goerlitz "Das Stadtrecht von Striegau"

- NL 02 - 88 ohne Datum
Unterlagen zu Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte, Band 1
Enthält u. a.:
 - Fotos und Negativ des Siegels der Breslauer Bürgerschaft und einer Urkunde
 - Stadtplan des mittelalterlichen Breslaus
 - Nachrufe für Theodor Goerlitz von Franz Klein Bruschwaiger
- NL 02 - 51 ohne Datum
Notizen von Petry zu Theodor Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte, § Die Breslauer Stadt- und Schöffenbücher
- NL 02 - 50 ohne Datum
Notizen von Petry und Theodor Goerlitz zu Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte, Teil 2, § 1 Topographische Verhältnisse
Enthält u. a.:
 - Grundriss der kaiserlichen Burg von etwa 1959
 - Manuskript und Abschrift von Goerlitz' Manuskript bzgl. der topographischen VerhältnisseDarin:
 - Brief des Kurators der Universität und der Technischen Hochschule und des Reichs- und Preußischen Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung an alle Dozenten, 26./27.4.1937
- NL 02 - 52 ohne Datum
Notizen von Petry und Theodor Goerlitz zu Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte, Teil 2, § Breslau als Oberhof
- NL 02 - 55 ohne Datum
Notizen von Petry zu Teil 2 und 3 von Theodor Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte
- NL 02 - 56 ohne Datum
Notizen von Petry zu Teil 2 und 3 von Theodor Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte
Enthält u. a.:
 - Manuskript "Breslauer Verfassung, Verwaltung und Recht. Teil III: In friederizianischer Zeit (1741-1807) von Oberbürgermeister a.D. Professor Dr. Theodor Goerlitz"
 - Weitere Manuskripte zu einzelnen Kapiteln
- NL 02 - 106 ohne Datum
Notizbuch (eventuell von Theodor Goerlitz)

NL 02 – 57

ohne Datum

U. Pahrman: Geistlicher und landesherrlicher Besitz um 17. Jahrhundert in Breslau. Enthalten in Petrys Notizen zu Theodor Goerlitz' Breslauer Rechtsgeschichte

Enthält u. a.:

- Grundriss der kaiserlichen Burg, etwa 1659
- Negative und Kopien von Grundrissen
- Literaturverzeichnis
- Notizen/ Aufsatz

Darin:

- Kopie des Verzeichnisses der Mautstationen zwischen der Wiener Neustadt und Neuß aus dem Archiv der Wiener Neustadt

3.4.2 Korrespondenz von Theodor Goerlitz¹

NL 02 - 47

1923 - 1942

Abschriften der Korrespondenz von Theodor Goerlitz (aus Goerlitz' Nachlass)

Enthält:

- Abschriften von Briefen u. a. von Paul Gantzer, Geheimrat Artur Schiller, Wilhelm Weizsäcker, Richard Jecht, Helene Lange, Arthur Methner, Eberhard von Künßberg, Martin Treblin, Reinhold Heuer, H. Wendt, Hans Würdinger, Helena Piskorska, Günter Schmolders, Guido Kisch, Wilhelm Funk, Edward Schröder, Theodor Schönborn, Zahn, Fritz-August Wilhelm Markmann, Gerhard Werner, Dr. R. Eggel
- Brief von Arthur Methner an Hermann Aubin, 20.2.1938 (Durchschlag zur Weitergabe an Theodor Goerlitz)

NL 02 - 42

1934 - 1944

Abschriften der Korrespondenz von Theodor Goertlitz (aus Goerlitz' Nachlass; von Karl Bruchmann zur Verfügung gestellt)

Enthält:

- Abschriften von Briefen von Willy Cohn, R. Eggel, Paul Hohbaum, Wilhelm Funk, Paul Gantzer, Ernst Maetschke, Fritz-August Wilhelm Markmann, Theodor Schönborn, Geheimrat Artur Schiller, Edward Schröder, Arthur Semrau, H. Wendt, Baumgarten Gerhard Werner, Zahn

¹ Die Korrespondenz von Theodor Goerlitz wurde z.T. von Petry in der Zeitschrift für Ostforschung (10) 1961 veröffentlicht.

NL 02 - 49

1935 - 1961

Abschriften der Korrespondenz von Theodor Goerlitz (aus Goerlitz' Nachlass) und Korrespondenz bzgl. der Veröffentlichung von Goerlitz Korrespondenz in der "Zeitschrift für Ostforschung" (1961)

Enthält:

- Abschriften von Briefen an Theodor Goerlitz u. a. von Willy Cohn, Eberhard von Künßberg, Walther Latzke, Richard Jecht, Martin Treblin, H. Wendt, Hans Würdinger, Günter Schmolders, von Loesch, Hans Thieme, Reinhold Heuer, Arthur Methner, Helena Piskorska
- Briefe u. a. von den Korrespondieren bzw. von Angehörigen der mit Theodor Goerlitz Korrespondierenden bzgl. der Veröffentlichung der Korrespondenz
- Korrespondenz von Petry mit Hermann Aubin, Bernhard Brilling, Karl Bruchmann, Gerhard Weberstein bzgl. des Publikationsvorhabens

NL 02 - 46

1936 - 1948

Abschriften der Korrespondenz von Theodor Goerlitz (aus Goerlitz' Nachlass)

Enthält:

- Abschriften von Briefen von Theodor Schönborn, Wilhelm Funk, Paul Hohbaum, Dr. Eggel, Gerhard Werner, Paul Gantzer, Edward Schröder, Stutz, Arthur Semrau, Baumgarten, Guido Kisch, Günter Schmolders, Arthur Methner, Fritz-August Wilhelm Markmann, Zahn, Willy Cohn

NL 02 - 48

1936 - 1948

Abschriften der Korrespondenz von Theodor Goerlitz (aus Goerlitz' Nachlass)

Enthält:

- Abschriften von Briefen von Dr. Eistert, Ernst Maetschke, Guido Kisch, Wilhelm Funk, Theodor Schönborn, Martin Treblin, Wilhelm Weizsäcker, H. Wendt, Willy Cohn

3.4.3 Sonstiges

NL 02 - 45

1935 - 1947

Gedruckte Aufsätze und Artikel von Theodor Goerlitz

- Recht und Gerichtswesen. In: Bilder aus der Geschichte der Stadt Schweidnitz. Gratisbeilage zur Täglichen Rundschau für Mittelschlesien
- "Der Hof zwischen den beiden Gräbern". Ein Beitrag zur Ortskunde von Breslau im 13. Jahrhundert. Sonderdruck "Beiträge zur Geschichte der Stadt Breslau"
- Eine Magdeburger Rechtsmitteilung für Breslau vor 1241? Gleichzeitig eine Untersuchung zum Magdeburg-Goldberger Rechte, 1935
- Das Trinken aus des Büttels Flasche oder Steinetragen um den Ring, eine Breslauer Straße. Zugleich ein Beitrag zur Bezeichnung - "Ring". Sonderdruck "Beiträge zur Geschichte der Stadt Breslau", 1935
- Der Verfasser der Breslauer Rechtsbürger "Rechter Weg" und Remissorium.", 1936
- Die Breslauer Wollwebersiedlung Alte Stadt. Sonderdruck aus "Beiträge zur Geschichte der Stadt Breslau" aus Heft 2, 1936
- Das Breslauer Wallonenviertel. Sonderdruck aus "Beiträge zur Geschichte der Stadt Breslau" aus Heft 3, 1937.
- Eine bisher unbekannte Urkunde von 1301 über die Breslauer Juden. Sonderdruck aus "Beiträge zur Geschichte der Stadt Breslau" aus Heft 3, 1937.
- Theodor Goerlitz; Wilhelm Havers: Der Breslauer Ring. Geschichtliche und sprachliche Unterrichtungen, 1938
- Die Breslauer Rechtsbücher des 14. Jahrhunderts, 1939
- Nachruf für Senatspräsident Arthur Methner, gestorben am 23.4.1941
- Die Anfänge der Schöffen, Bürgermeister und Ratmänner in Magdeburg. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. [Hrsg.]: Heinrich Mitteis. Weimar 1947, S. 70-85

4. Rezensionen

NL 02 - 83

1936 - 1940

"Jahresberichte für deutsche Geschichte"

Enthält u. a.:

- Manuskripte und Druckfahnen der von Heinrich Appelt und Ludwig Petry verfassten Jahresberichte zur Geschichtsforschung bzgl. Schlesien
- Korrespondenz bzgl. Rezensionen und Forschungsberichten mit der Redaktion (Paul Sattler) und Verlagen, 1936 zunächst noch an Aubin

NL 02 - 87

1936 - 1942

"Jahrbücher für Geschichte Osteuropas"

Enthält u.a.:

- Korrespondenz mit Bertold Spuler (einer der Briefe ist an Petrys Frau adressiert)
- Korrespondenz u. a. mit Berthold Spuler bzgl. der "Jahrbücher für Geschichte Osteuropas" (Zeitschriftenschauen und Rezensionen)
- Sonderdrucke der Zeitschriftenschau

5. Arbeitsunterlagen

- NL 02 - 26 ohne Datum
Personenkartei
- NL 02 - 108 ohne Datum
Anmerkungen zu den Regesten Wenisch aus dem Nürnberger Archiv
- NL 02 - 78 ohne Datum
Die Rheinlande als Erlebnis- und Wirkungsbereich schlesischer Persönlichkeiten, Vortragsmanuskript mit Notizen
- NL 02 - 101 1916 - 1979
Exzerpte, Rezensionen und Übersetzungen
Enthält:
 - Plankammer des Preußischen Statistischen Landesamts: Schlesien nach der Teilung. Berlin 1924
 - Selma Stern: Der Preußische Staat und die Juden. Tübingen 1962
 - Peter Schumann: Die deutschen Historikertage 1892 bis 1937. Göttingen 1975
 - Erna Breitbart: Die Durchführung der Verwaltungsreform von 1808 in Schlesien. Dissertationsteildruck, Breslau 1916
 - Josef Nadler: Deutscher Geist/ Deutscher Osten. Zehn Reden. Zürich (u. a.) 1937
 - Georg Michaelis: Für Staat und Volk. Eine Lebensgeschichte. Berlin 1922
 - Übersetzung aus: Henry Barycz: Slask w Polkiej Kulturze Umyslowej. Katowice 1979
 - Ludwig Batzylow: Das Fürstentum Liegnitz in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts vor dem Hintergrund der Beziehungen zu Polen und zum Deutschen Reich. Sobótka 1971
 - Übersetzung von Wclaw Dugloborski (Breslau): Schlesien und der Kosciuszko-Aufstand. 1961
- NL 02 - 70 1927
Kopie von Gustav Schoenaich: Die Entstehung eines Weichbildes und die Gründungsgeschichte einer schlesischen Kleinstadt. Herausgegeben von der Historischen Kommission für Schlesien, 1927
- NL 02 - 33 um 1937
Vortrag und Notizen zur schlesischen Geschichte
Enthält u. a.:
 - Die Visitationsberichte des Bistums Breslau aus dem 17. und 18. Jahrhundert als Geschichtsquelle, gehalten am 20.3.1937 bei der Vereinigung für oberschlesische Heimatkunde
 - Notizen u. a. zu Ortschaften
- NL 02 - 84 1939 - 1940
Zeitungsartikel zu Ostgebieten und Umsiedlungsplänen

- NL 02 - 32 1940 - 1966
Unterlagen zur Landschaft Zips und dem Gebirge Tatra
Enthält u. a.:
- Zeitungsartikel zur Zips und zum Tatra (u. a. Christ und Welt, Völkischer Beobachter)
 - Notizen
 - Bestellschein von Bibliotheken
 - Notizen zu Levoca (Leutschau) und seiner Geschichte (u. a. auch Notizen des Kaufmanns Augustin Schwab aus dem 17. und 18. Jahrhundert)
- NL 02 - 44 1941 - 1945
Tagebuchnotizen 1941-1945 des Geistlichen Dirigenten im Evangelischen Konsortium zu Breslau Oberkonsistorialrat Walter Schwarz (Abschrift)
- NL 02 - 111 vor 1945
Notizen und Korrespondenz
Enthält u. a.:
- Notizen u. a. zu Breslau und zur Reformation
 - Manuskripte: Der deutsche Osten und die Reformation, 1200 Jahre deutsche Ostbewegung, Der Deutsche als Gestalter Osteuropas im Mittelalter, Die deutsche Ostwanderung als gesamtdeutsche Leistung
 - Brief von Heinrich Petry (Onkel) an Petry, 6.1.1944
 - Briefe des Reichssenders Breslau, 10.1.1941 und 27.2.1941
- NL 02 - 112 vor 1945
Zeitungen/Zeitungsausschnitte
Enthält:
- 2 Seiten aus der Schlesischen Illustrierten Zeitung zur Mongolenschlacht bei Wahlstatt, vermutlich 1941
 - Nachdruck der Schlesischen privilegierte Zeitung, 20.3.1813
 - Ausgabe der Schlesischen privilegierten Zeitung (ohne Datum)
- NL 02 - 100 1954 - 1962
Vorträge
Enthält:
- Rezension Petrys zu Bernhard Brilling: Geschichte der Juden in Breslau 1454-1702. Stuttgart 1960
 - Rezension Petrys zu Historische Raumforschung 3. Raumordnung im Aufbau des mittelalterlichen Staates. Bremen 1961
 - Mainz und der europäische Osten beim Bund der Vertriebenen, 23.2.1962
 - Hans Schmauch an Petry bzgl. Arbeitskreis für Fragen des europäischen Ostens, 29.1.1957
 - Die geschichtlichen Bindungen zwischen West- und Ostdeutschland (unter besonderer Berücksichtigung der Kirchengeschichte), 2. und 10.11.1954
 - Deutsche Kultur im Osten
 -
- NL 02 - 82 1960er
Notizen zur Breslauer Kirchengeschichte
Enthält u. a.:
- Brief von Dr. K. Engelbert, Archiv für schlesische Kirchengeschichte, 11.6.1965
 - Gliederung zur Stadtgeschichte Band II, 1. Halbband B, Ziff. 9

- NL 02 - 21 1960 - 1986
500 Jahrfeier der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Enthält u. a.:
- Foto des Geburtshauses von Samuel Thomas Sömmering in Thorn und Zeitungsartikel zur ersten Edition der Sömmering-Forschungen
 - Zeitungsartikel zur Universität
 - Katalog zur Kunstgeschichtlichen Woche und zum Internationalen Symposium zu Problemen der Kunst des Frühen und Hohen Mittelalters anlässlich der Eröffnung des neuen Hauses, 3.-8.5.1960
 - Faltblatt zu den Kliniken der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 - Unterlagen (zum Forschungskatalog) zur 500-Jahresfeier der Universität und "Studien und Quellen zur Geschichte der Mainzer philosophischen Fakultät"
 - Bericht über das Vermögen des Mainzer Universitätsfonds von 1975
 - Dahlberg: Gehorsamstes Gutachten in Betreff der Universitäts-Jurisdiktion
 - Broschüre des Jubiläumsprogramm zur 500-Jahrfeier
 - Kopien von Quellen bzgl. der Universitätsgeschichte
- NL 02 - 19 1963 - 1965
Unterlagen zur Universität bzw. dem Universitätswesen
Enthält u. a.:
- Zeitungsartikel zur Johannes Gutenberg-Universität, Mainz und zum Hochschulwesen allgemein
 - Werner Klose: Student ist, wenn man trotzdem lacht. Dokumentenbericht über das Leben an deutschen Universitäten heute. Sonderdruck der Welt am Sonntag
 - Durchführungsverordnung zum Universitätsgesetz
- NL 02 - 24 ohne Datum
Universitätsgeschichtsschreibung
Enthält u. a.:
- Notizen
 - Informationen von Verlagen
 - Westdeutsche Rektorenkonferenz: Geschichte, Aufgaben Gliederung. 1960. [Hrsg.]: Jürgen Fischer
 - Mitteilungen des Arbeitskreises für Hochschuldidaktik 1950-1971
- NL 02 - 110 1966 - 1968
Exkursionsberichte
- Bericht über die Exkursion des Historischen Seminars (Abteilung III, Geschichtliche Landeskunde) durch Österreich, 12.-25.9.1968, Leitung: Prof. Dr. Ludwig Petry, Wissenschaftlicher Assistent Dr. J. Joachim Menzel
 - Bericht über die Exkursion in die Tschechoslowakei und nach Österreich, 7.-20.9.1966

6. Unterlagen anderer Personen

6.1 Wilhelm Friemel

- NL 02 - 93 ohne Datum
**Manuskript von Wilhelm Friemel: Moderne Sprachforschung im Lichte der
oberschlesischen Dialektographie**
Enthält:
- 2 Fassungen
- NL 02 - 94 ohne Datum
Notizen für einen Vortrag in Düsseldorf vermutlich von Wilhelm Friemel
- NL 02 - 96 ohne Datum
Unterlagen zu Wilhelm Friemels Dissertation
Enthält:
- Brief von Friemel an Herbert Schlenger, 29.1.1964
- Literaturliste
- Manuskript der Dissertation zur Mundart der schlesischen Sprachinsel
Kostenthal
- NL 02 - 98 ohne Datum
Notizen zu Karten, vermutlich von Wilhelm Friemel
- NL 02 - 95 1938
**Wilhelm Friemel: Kostenthal im Oberschlesischen Sprachraum. In: Der
Oberschlesier 1938, S. 107-113**
- NL 02 - 91 1950
Notizen zur Gliederung von Wilhelm Friemels Dissertation
- NL 02 - 97 1954
**Vortrag bei der bzw. Protokoll von der Arbeitstagung und Hauptversamm-
lung des "Kulturwerk Schlesien", 1.-4.8.1954, vermutlich von Wilhelm
Friemel**
Enthält:
- Manuskript
- Notizen
- NL 02 - 92 1960
**Vortrag von Wilhelm Friemel: Mundart und Siedlung im oberschlesischen
Sprachraum**
Enthält:
- Mehrere Fassungen
- Notizen

6.2 Walter Kuhn

- NL 02 - 60 ohne Datum
Abschriften und Kopien Walter Kuhns von schlesischen Urkunden
- NL 02 - 113 ohne Datum
Diktate schlesischer Urkunden (eventuell von Walter Kuhn)
- NL 02 - 66 ohne Datum
Korrigiertes Manuskript zur schlesischen Geschichte aus dem Besitz von Walter Kuhn
- NL 02 - 67 ohne Datum
Manuskripte zur schlesischen Volkskunde aus dem Besitz von Walter Kuhn
- NL 02 - 68 ohne Datum
Notizen von Walter Kuhn zur Sprache der schlesischen Ortsnamen
- NL 02 - 58 ohne Datum
Notizen Walter Kuhns zu Oberschlesien
- NL 02 - 69 ohne Datum
Walter Kuhn: Geschichte von Skotschau bis 1573 (Manuskript)
- NL 02 - 63 1887
Karl Weinhold: Die Verbreitung und die Herkunft der Deutschen in Schlesien, 1887 (aus dem Besitz von Walter Kuhn)
- NL 02 - 65 1937 - 1940
Manuskripte von Walter Kuhn
Enthält:
 - Die Geschichte Schlesiens im Mittelalter
 - Persönliches zu Walter Kuhn
 - Schriften Kuhns aus den Nachrichten aus dem Deutschen Institut der Universität Breslau
 - Die Wilhelmsauer Frauentracht. In: Schlesische Blätter für Volkskunde, 4.10.1940
- NL 02 - 37 um 1946
Arbeiten in der Kriegsgefangenschaft von Walter Kuhn
Enthält u. a.:
 - Kirche und Staat in der abendländischen Geschichte
 - Auslanddeutschtum und Hitlerpolitik
 - Daten zur Geschichte des Sozialismus und der Arbeiterbewegung
 - Deutsche und angelsächsische Geschichte im Vergleich
 - Brief an die Wochenpost vom 8.6.1946
 - Die Wochenpost vom 19.7.1946
- NL 02 - 61 um 1952
Walter Kuhn: Südoberschlesische Waldhufdörfer (geplante Festschrift Lehmann, Manuskript um 1952)

-
- NL 02 - 62 1953 - 1954
Hans-Joachim Koch: Bericht über die Verwaltung über die Verwaltung des Kreises Teschen im Regierungsbezirk Kattowitz, September 1939 - Mai 1945, übersendet von Koch an Walter Kuhn im Januar 1954
- NL 02 - 59 1961 - 1964
Unterlagen Walter Kuhns zu Fälschungen von schlesischen Urkunden
Enthält v. a.:
- Korrespondenz mit Heinrich Appelt
 - Abschriften von Urkunden
 - Kopien von Manuskriptseiten zu den Fälschungen
- NL 02 - 64 vor 1961 - 1974
Angela Drechsler: 16 Ottmachauer Dörfer (aus dem Besitz von Walter Kuhn)
Enthält:
- Korrespondenz zwischen Rudolf Fitz und Walter Kuhn bzgl. Drechslers Arbeit
 - Kopien des Manuskripts

6.3 Leo Santifaller

- NL 02 - 105 vor 1945
Schlesisches Urkundenbuch
- Verzeichnis von Leo Santifaller bis zum Jahr 1230
- NL 02 - 38 1940 - 1943
Hauptseminar von Leo Santifaller im WS 1942/1943 über den Mongolensturm in der "Annales Silesiaci compilati"
Enthält u. a.:
- Hauptseminararbeiten
 - Notizen
 - Korrespondenz bzgl. Recherchen (Kopien einzelner Handschriftenseiten)

6.4 Sonstige

- NL 02 - 41 ohne Datum
Lese-Exemplar von Dieter Kleins Dissertation "Studie zu Andreas Scultetus mit einer dritten Nachlese bisher unveröffentlichter Gedichte"
- NL 02 - 102 ohne Datum
Manuskripte anderer Wissenschaftler
Enthält:
 - Hermann Aubin: Schlesien
 - Ernst Birke: Die sprachliche und nationale Entwicklung Schlesiens im 19. und 20. Jahrhundert
 - Druckfahne Broschüre "Ernst Birke", 1967
 - Viktor Kauder: Oberschlesien, Land und Leute
 - Emil Schieche: [Bericht über seine Zeit in Prag, 1939-1945]
- NL 02 - 107 1945
Dr. Herbert Goepfert: Vorschläge zur Schaffung einer Hausbücherei (Gefangenenlager Vaucouleurs Herbst 1945)
- NL 02 - 109 1956
Zwei Briefe von Otto Ulitz an Herbert Schlenger

7. Karten

NL 02 - 119

Karten des Donaauraums (v.a. ehemaliges Österreich-Ungarn)

Enthält:

- Steiermark 1 : 300.000
- Österreich 1 : 600.000
- Das Evangelische Österreich 1954
- Burgenland
- Tirol und Vorarlberg
- Plan von St. Pölten
- Verkehrskarte von Österreich-Ungarn 1911
- Olmütz
- Troppau
- Brünn-Olmütz (Karte von 1835)
- Sprachenkarte der Tschechoslowakischen Republik
- Slowakei (slow. Karte)
- Ungarn

NL 02 - 118

Karten des Gebietes des heutigen Polens

Enthält:

- Die Herkunft der Studierenden des Jüdisch-Theologischen Seminars zu Breslau (2 Karten: 1854-1918; 1919-1939)
- Oberschlesien (mit der durch die Grenzkommission gemäß der Entscheidung der Botschafterkonferenz vom 20.10.1921 vorläufig festgelegten Demarkationslinie)
- Alte Karte Raum Breslau
- Schlesien nach der Teilung (Transparenzpapier, 2 Kartenteile)
- Karte Breslau
- Übersichtskarten der schlesischen Gemarkungsgrenzen (Regierungsbezirk Breslau 3x, Regierungsbezirk Oppeln)
- Heimatkarte des Kreises Jauer
- Besiedlung Westpreußens 1466-1772
- Holländersiedlungen in Westpreußen
- Wald-Karten Westpreußens (um 1200, um 1500, um 1750)
- Landschaften Westpreußens
- Volkstumsverhältnisse in Pommerellen 1773
- Die evangelischen Pfarrgemeinden in Posen (Kartensammlung)
- Karte der Freien Stadt Danzig
- Waldkarte Raum Radom-Sandomierz (poln.)
- Karte der deutschen Siedlungen in Mittelpolen (2 Exemplare)
- Die Hauländerdörfer in Polen (Westteil, Ostteil)
- Warszawa (poln. Karte)
- Polen 1918-1922 (poln. Karte)
- Lwow (poln. Karte)
- Karte der deutschen Siedlungen in Mittelpolen
- Deutscher bäuerlicher Grundbesitz im Kalischer Land. (um das Jahr 1933)

NL 02 - 120

Kartenbestände zu verschiedenen Gebieten

Enthält:

- Vierzonenverwaltungskarte von Deutschland (mit naturräumlicher Gliederung)
- Deutsches Archiv für Landes- und Volksforschung (Karte "Das Siedlungsgebiet der Deutschen in der Tschechoslowakei", 2 Karten - Sudetenland, Karte "Westkanada und sein Deutschtum")
- Mittelstrass Kartenanhang (12 Siebenbürgen-Karten; zusätzlich beigelegt Karte "Umfang des Sachsenlandes oder Königsbodens in Siebenbürgen im Jahre 1804")
- 2 Gemeindegrenzenkarten

NL 02 - 121

Kartenbestände zu verschiedenen Gebieten

Enthält:

- Handgezeichnete Karte "Das Leben Albrecht von Brandenburgs 1490-1568"
- Karte Bistum Passau von 1950
- Sprachenkarte von Mitteleuropa (Umschlag "Die Bedeutung von Volkstrennungen für das Deutsche Reich")
- 2 Karten der Lausitz

NL 02 - 117

Osteuropa-Karten (Baltikum, Ukraine, Wolgaraum)

Enthält:

- Historische Kartenfolge für das Reichskommissariat Ostland (8 Karten)
- Karte der Burgen und Städte im Lande der deutschen Ordensritter
- Baltische Heimat
- Übersichtskarte von Ostpreußen, Kurland
- Die deutschen Kolonien an der Wolga
- Krim, Volkstumskarte
- Krim
- Die deutschen Kolonien in der Krim
- Deutsche Siedlungen in Galizien
- Das Deutschtum in Ostgalizien 1931
- Grenzgebiet Österreich-Ungarn - Russland

NL 02 - 124

Spezialkarten Österreich-Ungarn 1:75.000, Zonen 10 - 11

Die Karte Brüx, Dux und Teplitz (Zone 3 Kol. IX) enthält eine Übersichtskarte der Zoneneinteilung (in NL 2 Nr. 122)

NL 02 - 125

Spezialkarten Österreich-Ungarn 1:75.000, Zonen 12 - 14

NL 02 - 126

Spezialkarten Österreich-Ungarn 1:75.000, Zonen 15 - 20

Enthält auch:

- 2 Spezialkarten 1:50.000 (Freistadt, Groß-Pertholz)

NL 02 - 122

Spezialkarten Österreich-Ungarn 1:75.000, Zonen 2 - 6

NL 02 - 123

Spezialkarten Österreich-Ungarn 1:75.000, Zonen 7 - 9

NL 02 - 127

Zwei Jahrtausende Oberschlesien. In acht Karten dargestellt

Enthält nur:

- Oberschlesien. Von der germanischen Zeit bis gegen Ende der slavischen Zeit 200-1150
- Oberschlesien. Deutsche Zeit um 1350
- Oberschlesien im Jahre 1831
- Bevölkerungsdichte von Oberschlesien 1804)

NL 02 - 115

1902 - 1908

Kartenreihe "Deutsche Erde"

Enthält:

- Deutsche Erde 1902 (1.Jg.): 6 Sonderkarten, nicht einzeln verzeichnet
- Deutsche Erde 1903 (2.Jg.): 8 Sonderkarten, nicht einzeln verzeichnet
- Deutsche Erde 1904 (3.Jg.): 9 Sonderkarten, nicht einzeln verzeichnet
- Deutsche Erde 1905 (4.Jg.): 6 Sonderkarten, nicht einzeln verzeichnet
- Deutsche Erde 1906 (5.Jg.): 6 Sonderkarten, nicht einzeln verzeichnet, 1. SK fehlt
- Deutsche Erde 1907 (6.Jg.): 1., 4., 7., 8. Sonderkarte vorhanden
- Deutsche Erde 1908 (7.Jg.): 11 Sonderkarten, Nr.1, 6, 10 fehlen

NL 02 - 116

1909 - 1915

Kartenreihe "Deutsche Erde"

Enthält:

- Deutsche Erde 1909 (8.Jg.): 12 Sonderkarten, nicht einzeln verzeichnet, Nr. 4, 7 fehlen
- Deutsche Erde 1910 (9.Jg.): Tafel 6, 21, 26, 27 vorhanden; Umschlag fehlt
- Deutsche Erde 1911 (10.Jg.): Tafel 1, 6, 7, 11, 16, 21, 25 vorhanden
- Deutsche Erde 1912 (11.Jg.): Tafel 1, 6, 10, 14 vorhanden, Umschlag fehlt
- Deutsche Erde 1913 (12.Jg.): Tafel 1, 2, 6, 7, 21, 22, 23, 24, 25 vorhanden
- Deutsche Erde 1914/15 (13.Jg.): Tafel 1, 5, 6, 13, 14, 14, 17, 18 vorhanden